

# „Feuerprobe“ gut bestanden

## Auch Parchimer warben für das Ehrenamt

**Parchim** (chgr) • Die erstmals in einem so großen Rahmen durchgeführte Leistungsschau des Ehrenamtes in der Landeshauptstadt lenkte auch den Blick nach Parchim: Schon rein optisch waren Parchims Lokalmaskottchen Räuber Vieting alias Lothar Krips und Helmuth Graf Moltke alias Mark Riedel im Schweriner Fridericianum der Hingucker schlechthin. Als Beispiele für freiwilliges Engagement in der Eldestadt präsentierten sich am Wochenende auf der ersten Ehrenamt-Messe das generations- und vereinsübergreifende Projekt „Zusammen in Parchim“ (ZiP), die Parchimer

Bürgerstiftung, der Heimatbund Parchim, der noch junge Bauförderverein St. Marien sowie der DRK-Kreisverband mit seiner Charity-Shop-Idee. Neben dem Räuber und Graf Moltke wurden auch Birgit Naxer, Brunhilde Lewerenz und Peter Deutschler nicht müde, die Fragen der vielen Besucher, darunter Parchims Landrat Klaus-Jürgen Iredi, zu beantworten.

Insgesamt präsentierten sich auf dieser Messe mehr als 70 Vereine und Initiativen. Birgit Naxer von der Parchimer Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement (ZiP-Büro) hat als Mitstreiterin der



**Sozialminister Erwin Sellering (4. v. l.) im Gespräch mit Parchimer Engagierten.**

Vorbereitungsgruppe für die Messe viele Aktien daran, dass diese Leistungsschau so gelingen konnte. „Die Feuerprobe kann man nur als gelungen bezeichnen. Wir fanden hier eine gute Bühne, um untereinander ins Gespräch zu kommen und

Interesse zu wecken“, findet die Parchimerin, die zugleich im Netzwerk freiwilliges Engagement MV aktiv ist. Bereits in wenigen Tagen finden weitere Ehrenamt-Messen in Stralsund, Neustrelitz, Rostock und Greifswald statt. SVZ 19.2.08